

Dorfleben in den Nachkriegsjahren -
eine Fotoausstellung des LWL-Medienzentrums
für Westfalen.



In mehr als 6.000 Fotografien hielt Johannes Weber zwischen 1946 und 1955 mit seiner Leica-Kleinbildkamera das Leben im münsterländischen Dorf Nottuln fest. Eine Auswahl der aussagekräftigsten Fotos der Sammlung Weber wurden für diese Fotoausstellung unter den Themenschwerpunkten „Ortsansichten“, „Festlichkeiten, Feiern und Ereignisse“, „Rhode - Die Nottulner Fabrikantenfamilie“ sowie „Porträts“ zusammengestellt.

Die Aufnahmen des Fotoamateurs Weber zeigen den Alltag der Nachkriegsjahre mit seinen Alltäglichkeiten und Besonderheiten.

Die Ausstellung vermittelt ein lebendiges Bild Nottulns aus dieser Zeit, die heute versunken ist, aber bis vor einem halben Jahrhundert in vielen Dörfern und Kleinstädten Westfalens Alltag war.

Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Bildband zum Preis von 19,90 € im Tecklenborg-Verlag.

Zur Eröffnung der Fotoausstellung
und Buchpräsentation

Dorfleben in den Nachkriegsjahren

Nottuln 1946 - 1955

**Aus dem Nachlass des Leica-Fotografen
Johannes Weber**

laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Markus Köster
Leiter LWL-Medienzentrum
für Westfalen

Dr. Bernhard Schulze Langenhorst
Hilfswerk Lions Club
Baumberge-Münsterland e.V.

Manuela Mahnke
Bürgermeisterin
von Nottuln

**Freitag, 28. Oktober 2016
18:30 Uhr**

Festsaal im alten Gasthaus Tombrock

Burgstraße 1
48301 Nottuln

Begrüßung
Manuela Mahnke, Bürgermeisterin
Markus Köster, LWL-Medienzentrum

Einführung in die Ausstellung
Stephan Sagurna, LWL-Medienzentrum

Filmischer Ausklang: „Martinimarkt 1958“

Anschließend ist die Ausstellung geöffnet
Samstags 15 - 17 Uhr
Sonntags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
bis einschl. 27. November 2016



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe



**Dorfleben
in den Nachkriegsjahren**

Nottuln 1946 - 1955

Aus dem Nachlass des Leica-Fotografen
Johannes Weber